LUDW. LOEWE & Co.
Actiengesellschaft
Werkzeugmaschinen-, Werkzeugfabrik, Eisengießerei und Laboratorium.

Giro-Conto bei der Reichsbank.
Telegramm-Adresse: LABORITAS BERLIN.
Fernsprecher: Amt II, Nr. 2926 u. 2135.
LIEBER'S Standard Telegraphic Code
A B C Code.
Bureauzeit 8-4½ Uhr nachm.

BERLIN NW. 87, den *1. April 1907.*
Huttenstraße 17/20.

.....

.....

Buchhaltung.

In Ihrer Rechnung vom finden wir die in umstehender Aufstellung angeführten Differenzen. Wir haben den sich ergebenden Differenzbetrag auf Ihrer Rechnung $\frac{\text{ab-}}{\text{zu-}}$ *gesetzt, so daß sich der Endbetrag nunmehr auf*

M......

stellt. Wir bitten um gleichlautende Buchung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Form. 16. Vorderseite. Orig.-Größe 280×220 mm.

Pos.		Debet		Credit	
		ℳ	₰	ℳ	₰

Form. 16. Rückseite. Orig.-Größe 280×220 mm.

Das Wareneingangsbuch.

Nachdem die Rechnungen der Lieferanten wie vorhin erläutert, revidiert sind, gelangen sie zur Eintragung in das Wareneingangsbuch (Form. 17). In diesem Buch sind sämtliche Eingangsscheine (Lieferscheine) chronologisch und nach fortlaufenden Nummern eingetragen. Da die Nummern der Eingangsscheine auch auf den Rechnungen vermerkt wurden, ist man in der Lage, bei jeder Position des Wareneingangsbuches den Preis lt. Rechnung daneben zu schreiben. In das Wareneingangsbuch kommen aber nur solche Rechnungsbeträge zur Eintragung, welche zu Lasten des Betriebs-Kontos gehen, während z. B. Rechnungen über Kataloge, überhaupt alle Beträge, welche eines der Handlungsunkosten-Konten u. dgl. betreffen, auf eine andere Art behandelt werden. Ist eine Rechnung teilweise dem Betriebs-Konto und teilweise einem anderen Konto zu belasten, so wird dieselbe in die einzelnen Beträge zerlegt und diese auf der Rechnung, wie der Stempelvordruck zeigt, rekapituliert.